

DIPLOMA

diploma.de

Private staatlich anerkannte Hochschule
University of Applied Sciences

Online-, Fern- und Präsenzstudium
im Fachbereich

SOZIALES & PÄDAGOGIK

an der DIPLOMA Hochschule

Bachelor of Arts (B.A.)

- Frühpädagogik
- Kindheitspädagogik
- Soziale Arbeit
- Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik

Master of Arts (M.A.)

- Berufspädagogik
- Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit
- Sozialmanagement

Mehr Infos: Unser komplettes Studienangebot findest Du online oder unter +49 (0)5722 28 69 97 32



Inhaltsverzeichnis

Bachelor-Studiengang Frühpädagogik (B.A.)	04
Bachelor-Studiengang Kindheitspädagogik (B.A.)	10
Bachelor-Studiengang Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik (B.A.)	14
Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit (B.A.)	18
Zulassungsvoraussetzungen für ein Master-Studium Informationen zu den Master-Studiengängen aus dem Bereich Soziales & Pädagogik	22
Master-Studiengang Berufspädagogik (M.A.)	26
Master-Studiengang Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit (M.A.)	30
Master-Studiengang Sozialmanagement (M.A.)	34
Studienverlaufspläne Wie ist der Studiengang gegliedert? Welche Veranstaltungen werden in welchem Semester gelehrt? Wie sehen die Prüfungsleistungen aus?	38

Unsere Studiendekaninnen und Studiendekane der Studiengänge aus dem Fachbereich Soziales & Pädagogik stellen sich vor!



Dekanin für den Fachbereich Soziales & Pädagogik und Studiendekanin für Früh- und Kindheitspädagogik
Frau Prof. Dr. Sabine Skalla



Studiendekan für Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit
Herr Prof. Dr. Thilo Deckersbach



Studiendekan für Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit
Herr Prof. Dr. Jürgen Beushausen



Studiendekan für Berufspädagogik
Herr Dr. Thomas Hanstein



Studiendekanin für Soziale Arbeit
Frau Prof. Dr. Sandra Reinhardt



Studiengangskoordinator für Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik
Herr Markus Georg



Studiendekanin für Soziale Arbeit und Sozialmanagement
Frau Prof. Dr. Franca D'Arrigo



FRÜH-PÄDAGOGIK

Leitung und Management in der frühkindlichen Bildung (B.A.)

Der Studiengang Frühpädagogik – Leitung und Management in der frühkindlichen Bildung (B.A.) ist ein Weiterbildungsstudiengang, der sich an ausgebildete und bereits berufserfahrene pädagogische Fachkräfte richtet. Hiermit erwirbst Du die Qualifikation für Leitungs- und Managementaufgaben in Deinem weiteren Berufsverlauf.

Auf einen Blick

Studienabschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Zusätzlicher Berufsabschluss	Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge bzw. Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin
Studiendauer	5 Semester, 180 ECTS* * durch die Anrechnung der Ausbildung mit 60 ECTS, beträgt die Regelstudienzeit 5 Semester und 120 ECTS
Studienformen	Online-Studium mit Live-Online-Seminaren. Deine Prüfungen kannst Du online ablegen oder an einem Prüfungszentrum Deiner Wahl. Oder Fernstudium mit realen Präsenzseminaren und Prüfungen in Hannover, Hamburg oder Leipzig.
Studienbeginn	April und Oktober. Der Start ins Studium ist – nach individueller Prüfung – auch zu jedem anderen Zeitpunkt möglich.
Weitere Infos	diploma.de/fernstudium/bachelor/fruehpaedagogik

Inhalte und Ziele des Studiengangs

Dieser Studiengang strebt die Professionalisierung der frühpädagogischen Fachkräfte an und schließt somit durch die Akademisierung an das aktuelle europäische Ausbildungsniveau an.

Die Professionalisierung für das Handlungsfeld in der frühpädagogischen Praxis wurde aufgrund neuer Erkenntnisse über Kinder, Kindheit, Bildung und Erziehung notwendig, weshalb die Aufgaben von Kindertageseinrichtungen in den letzten Jahren komplexer geworden sind.

Das Studium umfasst außerdem die Befähigung zu einer Analyse von Entwicklungs- und Bildungsprozessen bei Kindern bis zehn Jahren, bei der Gestaltung von Bildungsbereichen und der Bildungspartnerschaft mit Eltern professionell zu handeln sowie Team- und Personalentwicklungsprozesse zu fördern. Zusätzlich erwerben die Studierenden die Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens und zur Forschung auf dem Gebiet der Früh- und Kindheitspädagogik.

Um den notwendigen Praxisanteil abdecken zu können, ist während des Studiums eine 100-tägige Praxisphase vorgesehen. Eine Teilanrechnung der Berufstätigkeit (max. 25 Tage) sowie das Absolvieren der Praxisphase während der Berufstätigkeit am eigenen Arbeitsplatz sind möglich, wenn Dein Tätigkeitsbereich in einer früh- oder kindheitspädagogischen Institution liegt.

Mit dem Studiengang erweiterst Du Dein Wissen und Deine beruflichen Kernkompetenzen in den Feldern:

- Berufspraxis und frühpädagogisches Handlungsfeld (inkl. 100-tägiger Praxisphase)
- Bildungspläne, Erziehungspartnerschaft mit Eltern

- Kommunikation, Konfliktmanagement, Methoden der Teamarbeit
- Personalentwicklung und Qualitätsmanagement
- Rechtliche Grundlagen
- Leitbild- und Konzeptionsentwicklung für Krippe, Kita, Hort und Ganztagsbetreuung in Schulen
- Krippenpädagogik
- Management in der Frühpädagogik, v.a. Betriebsgründung und Öffentlichkeitsarbeit



Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach dem Studium aus?

Nach dem erfolgreich bestandenem Bachelor-Studium Frühpädagogik – Leitung und Management in der frühkindlichen Bildung (B.A.) und dem zusätzlichen Abschluss als staatlich anerkannte Kindheitspädagogin bzw. staatlich anerkannter Kindheitspädagoge ergeben sich für die Absolventinnen und Absolventen unterschiedliche berufliche und/oder akademische Perspektiven.

Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen arbeiten vornehmlich:

- Im Leitungsbereich in Krippen, Kindertageseinrichtungen, Horten, Schulen oder Familienzentren
- In Beratungs- oder Frühförderstellen
- Im Fort- und Weiterbildungssektor
- In der inklusiven und interkulturellen Bildungsarbeit
- Als Fachberater:innen oder an Hochschulen und Forschungsinstituten

Die genannten Arbeits- und Themenfelder schließen die Leitung von Gruppen, Projekten und Einrichtungen, Fachberatung, Projektentwicklung und -begleitung, Organisationsberatung, Qualitäts- und Teamentwicklung, Koordinationsaufgaben in Trägerorganisationen und Fachverbänden, Aus-, Fort- und Weiterbildung, Öffentlichkeitsarbeit, fachpolitische Vertretung sowie sozialräumliche und kommunale Koordinations- und Vernetzungsaufgaben ein.

Diese vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der prognostizierte Bedarf an qualifizierten Fachkräften sowie der anhaltende Fachkräftemangel bieten unseren Absolventinnen und Absolventen sehr gute berufliche Aufstiegschancen.

Wie geht es weiter?

Nach dem Erwerb Deines ersten akademischen Abschlusses muss nicht Schluss sein. Du kannst gleich im Anschluss parallel zu Deiner Berufstätigkeit an der DIPLOMA Hochschule aus einem der folgenden Master-Fernstudiengänge wählen:

- Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit (M.A.)
- Sozialmanagement (M.A.)
- Psychologie (M.Sc.)¹⁾
- General Management (MBA)²⁾
- Berufspädagogik (M.A.)³⁾

¹⁾ Zugangsvoraussetzungen sind an der DIPLOMA Hochschule zu absolvierende Brückenkurse in Statistik, Klinischer Psychologie oder auch Grundlagenfächern der Psychologie.

²⁾ Bei vorangegangenen Bachelor-/ Diplom-Abschlüssen mit weniger als 210 ECTS-Punkten müssen weitere 30 ECTS-Punkte fachlich einschlägig nachgewiesen werden (z. B. Antrag auf Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen oder aus der Weiterbildung oder fachlich verwandten Studiengängen). Es müssen zudem eine mindestens 1-jährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung sowie qualifizierte Englisch-Kenntnisse vorliegen.

³⁾ Bei vorangegangenen Bachelor- / Diplom-Abschlüssen mit 180 ECTS-Punkten mit ausreichenden Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Methodik, erfolgt die Zulassung zum Studiengang über eine Kompetenzprüfung. Sollten keine ausreichenden Kompetenzen vorhanden sein, muss vorab ein Brückenkurs absolviert werden. Es müssen zudem eine mindestens 12-monatige einschlägige qualifizierte berufspraktische Erfahrung sowie ein Nachweis über eine aktuelle Unterrichtsverpflichtung von mindestens vier Wochenstunden an einer Schule der beruflichen Bildung vorliegen.

ZUGANGS- BERUFE

Der Studiengang Frühpädagogik – Leitung und Management in der frühkindlichen Bildung (B.A.) ist speziell für fertig ausgebildete Fachkräfte aus den Bereichen Erziehung, Pädagogik und Sozialpädagogik konzipiert. Aufgrund der absolvierten Ausbildung entfallen die ersten beiden Semester für Studienbewerber:innen. Du beginnst Dein Studium somit bereits im 3. Studiensemester, wodurch sich die Gesamtstudiendauer auf insgesamt 5 Semester reduziert.

Die Anrechnung der (berufs-)fachschulischen oder hochschulischen einschlägigen Vor-Ausbildung im Umfang von 60 ECTS (entsprechen zwei Studiensemestern) erfolgt im Laufe Deines Studiums über die Examenleistungen sowie eine mündliche Prüfung im Rahmen einer Fallbeobachtung/ Dokumentation und einer Projektarbeit.

Aus diesem Grund ist neben den allgemeinen Zulassungsvoraussetzungen für den Studiengang Frühpädagogik – Leitung und Management in der frühkindlichen Bildung (B.A.) der Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung bzw. einer der unten genannten Zugangsberufe und darüber hinaus einer mindestens 12-monatigen Berufserfahrung in diesem Fachbereich vorzuweisen.

Zu den Zugangsberufen für diesen Studiengang zählen u.a.:

- Erzieher:in
- Heilerziehungspfleger:in
(mindestens 3-jährige Ausbildung)
- Pädagogin bzw. Pädagoge
- Heilpädagogin bzw. Heilpädagoge
- Sozialpädagogin bzw. Sozialpädagoge
- Grundschulpädagogin bzw. Grundschulpädagoge

Generell können gleichwertige berufliche Erstqualifikationen aus den Bereichen Erziehung, Pädagogik und Sozialpädagogik ebenfalls als Zugangsberuf anerkannt werden. Frag uns gern nach weiteren Auskünften!





akkreditiert durch



KINDHEITS- PÄDAGOGIK (B.A.)

Der Studiengang Kindheitspädagogik (B.A.) vermittelt Kompetenzen im frühkindlichen Bildungssektor. Bildung und Erziehung in der Kindheit beschreiben zentrale Aufgaben unserer Gesellschaft.

Aufgrund der Erkenntnis, dass die ersten Lebensjahre für die Entwicklung des Menschen entscheidend und die Anforderungen im Feld der frühkindlichen Bildung gestiegen sind, leistet unser Studiengang einen wichtigen Beitrag: Unsere Absolventinnen und Absolventen treiben die Qualitätssteigerung in der frühkindlichen Bildungslandschaft voran. Im Kern vermittelt der Studiengang den Studierenden das erforderliche Wissen und Können, um sie für die Aufgaben in den Kernhandlungsfeldern wie Kita, Ganztagsschulen, Familienzentren, aber auch für weitere Bereiche wie Aus-, Fort- und Weiterbildung, Beratung und Leitung zu befähigen.

Auf einen Blick

Studienabschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Zusätzlicher Berufsabschluss	Staatlich anerkannter Kindheitspädagoge bzw. Staatlich anerkannte Kindheitspädagogin
Studiendauer	6 Semester im Präsenzstudium, 180 ECTS 8 Semester im Fernstudium, 180 ECTS
Studienformen	Online-Studium mit Live-Online-Seminaren. Deine Prüfungen kannst Du online ablegen oder an einem Prüfungszentrum Deiner Wahl. Oder Fernstudium mit realen Präsenzseminaren und Prüfungen in Hannover, Hamburg oder Leipzig. Sowie Präsenzstudium in Leipzig oder Bad Sooden-Allendorf.
Studienbeginn	April und Oktober. Der Start ins Studium ist – nach individueller Prüfung – auch zu jedem anderen Zeitpunkt möglich.
Weitere Infos	diploma.de/studium/bachelor/kindheitspaedagogik oder diploma.de/fernstudium/bachelor/kindheitspaedagogik

Inhalte und Ziele des Studiengangs

Das Studium Kindheitspädagogik (B.A.) umfasst Grundlagen und Analysen von Entwicklungs- und Bildungsprozessen von Kindern von 0 bis 10 Jahren.

Insbesondere in den Bereichen Sprache, mathematische/naturwissenschaftliche Bildung sowie Gesundheits- und Umwelterziehung werden unsere Studierenden qualifiziert, um u.a. auch die Fort- und Weiterbildung von pädagogischem Personal zu fördern. Zusätzlich erwerben sie die Fähigkeit des wissenschaftlichen Arbeitens und zur Forschung auf dem Gebiet der Kindheitspädagogik.

Um den notwendigen Praxisanteil abdecken zu können, ist während des Studiums eine 100-tägige Praxisphase vorgesehen. Eine Teilanrechnung der Berufstätigkeit (max. 25 Tage) sowie das Absolvieren der Praxisphase während Deiner Berufstätigkeit am eigenen Arbeitsplatz sind möglich, wenn der Tätigkeitsbereich in einer früh- oder kindheitspädagogischen Institution liegt.

Der Studiengang vermittelt Wissen und berufliche Kernkompetenzen u.a. in folgenden Bereichen:

- Entwicklungspsychologische, soziologische, rechtliche und kindheitspädagogische Grundlagen von Bildung, Betreuung und Erziehung im Kindesalter
- Beobachtung, Dokumentation und Förderung
- Bildungsbereich: Sprache
- Bildungsbereich: Mathe, Natur und Umwelt
- Professionalisierung: Bildungspartnerschaft, Persönlichkeitsbildung, Personalentwicklung und Qualitätsmanagement
- Gender & Diversity
- Krippenpädagogik
- Kommunikation, Methoden der Teamarbeit, Sozial- und Konfliktmanagement
- Reflexive Praxisbegleitung (inkl. 100-tägiger Praxisphase)



Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach dem Studium aus?

Nach dem erfolgreich bestandenen Bachelor-Studium Kindheitspädagogik (B.A.) und dem zusätzlichen Abschluss als staatlich anerkannte Kindheitspädagogin bzw. staatlich anerkannter Kindheitspädagoge ergeben sich für unsere Absolventinnen und Absolventen unterschiedliche berufliche und/oder akademische Perspektiven.

Kindheitspädagoginnen und Kindheitspädagogen arbeiten vornehmlich:

- In Krippen, Kindertageseinrichtungen, Horten, Schulen oder Familienzentren
- In Beratungs- oder Frühförderstellen
- Im Fort- und Weiterbildungssektor
- In der inklusiven und interkulturellen Bildungsarbeit, als Fachberater:innen oder an Hochschulen und Forschungsinstituten

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der prognostizierte Bedarf an qualifizierten Fachkräften sowie der anhaltende Fachkräftemangel bieten unseren Absolventinnen und Absolventen sehr gute berufliche Chancen.



Wie geht es weiter?

Nach dem Erwerb Deines ersten akademischen Abschlusses muss nicht Schluss sein. Du kannst gleich im Anschluss parallel zu Deiner Berufstätigkeit an der DIPLOMA Hochschule aus einem der folgenden Master-Fernstudiengänge wählen:

- Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit (M.A.)
- Sozialmanagement (M.A.)
- General Management (MBA)¹⁾
- Berufspädagogik (M.A.)²⁾

¹⁾ Bei vorangegangenen Bachelor-/ Diplom-Abschlüssen mit weniger als 210 ECTS-Punkten müssen weitere 30 ECTS-Punkte fachlich einschlägig nachgewiesen werden (z. B. Antrag auf Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen oder aus der Weiterbildung oder fachlich verwandten Studiengängen). Es müssen zudem eine mindestens 1-jährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung sowie qualifizierte Englisch-Kenntnisse vorliegen.

²⁾ Bei vorangegangenen Bachelor- / Diplom-Abschlüssen mit 180 ECTS-Punkten mit ausreichenden Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Methodik, erfolgt die Zulassung zum Studiengang über eine Kompetenzprüfung. Sollten keine ausreichenden Kompetenzen vorhanden sein, muss vorab ein Brückenkurs absolviert werden. Es müssen zudem eine mindestens 12-monatige einschlägige qualifizierte berufspraktische Erfahrung sowie ein Nachweis über eine aktuelle Unterrichtsverpflichtung von mindestens vier Wochenstunden an einer Schule der beruflichen Bildung vorliegen.



akkreditiert durch



HEILPÄDAGOGIK UND INKLUSIVE PÄDAGOGIK (B.A.)

Heilpädagogik ist eine Profession und ein Arbeitsfeld, das sich zwischen der Pädagogik und der Medizin verorten lässt. Das Studium bereitet Dich sehr praxisnah auf dieses spannende Berufsfeld vor. Du eignest Dir Qualifikationen an, um Menschen in ihrer jeweiligen Lebenssituation zu unterstützen, Projekte zu leiten und das gesellschaftliche Miteinander zu verbessern.

Auf einen Blick

Studienabschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Zusätzlicher Berufsabschluss	Staatlich anerkannter Heilpädagoge bzw. Staatlich anerkannte Heilpädagogin
Studiendauer	6 Semester im Präsenzstudium, 180 ECTS 8 Semester im Fernstudium, 180 ECTS
Wahlbereich	Frühe Hilfen und frühe Förderung Selbstbestimmt leben Flucht und Migration
Studienformen	Online-Studium mit Live-Online-Seminaren. Deine Prüfungen kannst Du online ablegen oder an einem Prüfungszentrum Deiner Wahl. Oder Fernstudium mit realen Präsenzseminaren und Prüfungen in Leipzig. Sowie Präsenzstudium in Leipzig.
Studienbeginn	April und Oktober. Der Start ins Studium ist – nach individueller Prüfung – auch zu jedem anderen Zeitpunkt möglich.
Weitere Infos	diploma.de/fernstudium/bachelor/heilpaedagogik oder diploma.de/studium/bachelor/heilpaedagogik



Inhalte und Ziele des Studiengangs

Das Konzept des Studiums ist darauf ausgerichtet, den Studierenden das kompetente Agieren im Tätigkeitsfeld der Heilpädagogik und Inklusiven Pädagogik zu ermöglichen. Im Studium eignest Du Dir das Wissen über theoretische und methodische Grundlagen an, erarbeitest Dir Qualifikationen in den heilpädagogischen, inklusiven, soziologischen, sozialpsychologischen und medizinischen Grundlagen und beschäftigst Dich mit heilpädagogischen Methoden und Interventionsformen. Du lernst relevante Gesetze kennen und schärfst Deine Kompetenzen in der Diagnostik und Beratung.



Die DIPLOMA Hochschule vermittelt die Inhalte mit einem sehr starken Praxisbezug und spannt einen Bogen zu relevanten aktuellen gesellschaftspolitischen und soziokulturellen Entwicklungen.

Auch werden bisherige Berufserfahrungen im Verlauf des Studiums berücksichtigt und können im Rahmen von Haus- und Abschlussarbeiten aufgegriffen werden. Zu den angebotenen Inhalten gehören unter anderem folgende Themen:

- Theorien der Heilpädagogik und Inklusiven Pädagogik
- Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe
- Formen der Beratung für die Heilpädagogische Praxis
- Psychomotorik
- Frühe Hilfen
- Selbstbestimmt Leben
- Flucht und Trauma



Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach dem Studium aus?

Durch einen Bachelor-Abschluss Heilpädagogik und Inklusive Pädagogik (B.A.) und der damit verbundenen staatlichen Anerkennung als Heilpädagogin bzw. -pädagoge hast Du sehr gute Berufschancen. Der Fachkräftemangel im Bereich der sozialen Dienstleistungen ist ungebrochen hoch.

Mit dem erfolgreichen Abschluss des praxisnahen Studiums stehen Dir folgende Arbeitsbereiche offen:

- Frühförderstellen
- Inklusion in der Kindertagesstätte, heilpädagogische Kindertagesstätte
- Ambulante, teilstationäre und stationäre Einrichtungen der Kinder- und Jugendpsychiatrie
- Wohneinrichtungen für Menschen mit Behinderungen
- Werkstätten für Behinderte
- Rehabilitationskliniken
- Heilpädagogische Praxen
- Einzelfallförderung bei besonderem Förderbedarf
- Teamleitung, Bereichsleitung oder Leitung im heilpädagogischen Arbeitsfeld
- Eigene heilpädagogische Praxis
- Heilpädagogisch beratende Tätigkeit
- Arbeit mit Dementen

In vielen Fällen sind der öffentliche Dienst, Kirchen sowie Vereine und Verbände der freien Wohlfahrtspflege Deine Arbeitgeber.

Wie geht es weiter?

Nach dem Erwerb des ersten akademischen Abschlusses muss nicht Schluss sein. Du kannst gleich im Anschluss parallel zu Deiner Berufstätigkeit an der DIPLOMA Hochschule aus einem der folgenden Master-Fernstudiengänge wählen:



- Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit (M.A.)
- Angewandte Gesundheits- und Therapiewissenschaften (M.A.)
- General Management (MBA)¹⁾
- Gesundheitsmanagement (M.A.)²⁾
- Psychologie mit Schwerpunkt Klinische Psychologie und Psychologisches Empowerment (M.Sc.)³⁾
- Berufspädagogik (M.A.)⁴⁾

¹⁾ Bei vorangegangenen Bachelor-/ Diplom-Abschlüssen mit weniger als 210 ECTS-Punkten müssen weitere 30 ECTS-Punkte fachlich einschlägig nachgewiesen werden (z. B. Antrag auf Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen oder aus der Weiterbildung oder fachlich verwandten Studiengängen). Es müssen zudem eine mindestens 1-jährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung sowie qualifizierte Englisch-Kenntnisse vorliegen.

²⁾ Zugangsvoraussetzungen sind an der DIPLOMA Hochschule zu absolvierende Brückenkurse für den Erwerb von gesundheitswissenschaftlichen Kompetenzen bzw. Fachwissen.

³⁾ Zugangsvoraussetzungen sind an der DIPLOMA Hochschule zu absolvierende Brückenkurse in Statistik, Klinischer Psychologie oder auch Grundlagenfächern der Psychologie.

⁴⁾ Bei vorangegangenen Bachelor- / Diplom-Abschlüssen mit 180 ECTS-Punkten mit ausreichenden Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Methodik, erfolgt die Zulassung zum Studiengang über eine Kompetenzprüfung. Sollten keine ausreichenden Kompetenzen vorhanden sein, muss vorab ein Brückenkurs absolviert werden. Es müssen zudem eine mindestens 12-monatige einschlägige qualifizierte berufspraktische Erfahrung sowie ein Nachweis über eine aktuelle Unterrichtsverpflichtung von mindestens vier Wochenstunden an einer Schule der beruflichen Bildung vorliegen.



SOZIALE ARBEIT (B.A.)



Mit dem Bachelor-Studiengang Soziale Arbeit (B.A.) bereiten wir Dich optimal auf die vielfältigen Einsatzgebiete in der Sozialen Arbeit vor.

Gesellschaftliche und sozialpolitische Entwicklungen stellen die Soziale Arbeit als Disziplin und Profession vor neue Herausforderungen. Den zukünftigen Sozialarbeiterinnen und Sozialarbeitern werden in diesem Studiengang die notwendigen fachlichen, methodischen und theoretischen Kompetenzen vermittelt. So sind sie in der Lage, den aktuellen Herausforderungen in den Handlungsfeldern der Sozialen Arbeit fachlich kompetent zu begegnen.

Auf einen Blick

Studienabschluss	Bachelor of Arts (B.A.)
Zusätzlicher Berufsabschluss	Staatlich anerkannter Sozialarbeiter /Sozialpädagoge bzw. Staatlich anerkannte Sozialarbeiterin/ Sozialpädagogin
Wahlbereich	Soziale Arbeit mit Kindern, Jugendlichen u. Familien Psychosoziale Beratung und Gesundheit Digitalisierung (in) der Sozialen Arbeit Soziale Arbeit in der Lebensspanne Alter
Studiendauer	6 Semester im Präsenzstudium, 180 ECTS 8 Semester im Fernstudium Teilzeit, 180 ECTS 6 Semester im Fernstudium Vollzeit, 180 ECTS
Studienformen	Online-Studium mit Live-Online-Seminaren. Deine Prüfungen kannst Du online ablegen oder an einem Prüfungszentrum Deiner Wahl. Oder Fernstudium mit realen Präsenzseminaren und Prüfungen in Hannover, Hamburg oder Leipzig. Sowie Präsenzstudium in Leipzig oder Bad Sooden-Allendorf.
Studienbeginn	April und Oktober. Der Start ins Studium ist – nach individueller Prüfung – auch zu jedem anderen Zeitpunkt möglich.
Weitere Infos	diploma.de/studium/bachelor/sozialearbeit oder diploma.de/fernstudium/bachelor/sozialearbeit

Inhalte und Ziele des Studiengangs

Der Studiengang Soziale Arbeit (B.A.) vermittelt Wissen und berufliche Kernkompetenzen u.a. in folgenden Bereichen:

- Ethische, sozialphilosophische, soziologische, pädagogische, psychologische, medizinische, medienpädagogische, rechtliche und politische Grundlagen der Sozialen Arbeit
- Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit
- Verwaltung, Organisation & Management in der Sozialen Arbeit
- Medien- und Kulturarbeit
- Gender & Diversity
- Kommunikation, Methoden der Teamarbeit, Sozial- und Konfliktmanagement

Im Rahmen dieses sehr praxisorientierten Studiengangs werden Bezüge zu aktuellen sozialpolitischen Themen hergestellt sowie notwendiges Spezialwissen für die vielfältigen Handlungsfelder der Sozialen Arbeit vermittelt. Als Studierende:r erwirbst Du professionsspezifische Kompetenzen für das wissenschaftliche Arbeiten und die empirische Sozialforschung bzw. für die professionstheoretische Weiterentwicklung des sozialarbeiterischen Handlungsfeldes.

Um den notwendigen Praxisanteil abdecken zu können, ist während des Studiums eine 100-tägige Praxisphase vorgesehen. Eine Teilanrechnung der Berufstätigkeit (max. 25 Tage) sowie das Absolvieren der Praxisphase während der Berufstätigkeit am eigenen Arbeitsplatz sind möglich, wenn Dein Tätigkeitsbereich im Arbeitsfeld der Sozialen Arbeit liegt.

Im Verlauf des Studiums kannst Du einen der berufsorientierten Schwerpunkte wählen:

- Soziale Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien
- Psychosoziale Beratung und Gesundheit
- Digitalisierung (in) der Sozialen Arbeit
- Soziale Arbeit in der Lebensspanne Alter



Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach dem Studium aus?

Die vielfältigen Einsatzmöglichkeiten und der prognostizierte Bedarf an Fachkräften bieten unseren Absolventinnen und Absolventen sehr gute berufliche Chancen.

Aufgrund der generalistischen Ausrichtung dieses Studiums können diese in zahlreichen Berufs- und Handlungsfeldern tätig werden, bspw. in den Bereichen:

- Arbeitsfeldübergreifende Bereiche, wie Gemeinwesen- und Stadtteilarbeit, Sozialstationen, Soziale Netzwerkprojekte, Psychosoziale Zentren, interkulturelle Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Sozialplanung und Geschäftsführung in Vereinen und Verbänden, Entwicklungshilfe
- Kinder-, Jugend- und Familienhilfe (Kindertageseinrichtungen, Jugendfreizeitarbeit, Schulsozialarbeit, Allgemeiner Sozialer Dienst, Sozialpädagogische oder Jugendgerichtshilfe)
- Soziale Hilfe in verschiedenen Lebenssituationen (Schuldnerberatung, Resozialisierungshilfe, Betreuung von Flüchtlingen und Asylbewerber:innen, Betriebliche Sozialarbeit, Soziale Arbeit im Strafvollzug)
- Soziale Arbeit im Gesundheitsbereich und in der Rehabilitation behinderter Menschen (Sozialpsychiatrische Dienste, Betriebliche Gesundheitsdienste, Gesundheitsamt, Beratungsstellen für verschiedene Lebens- und Problembereiche, Beratungsstellen für Prävention und Gesundheitsförderung, Selbsthilfegruppen, Werkstätten für Behinderte, Soziale Arbeit in Krankenhäusern und Rehabilitationszentren, Sozialtherapeutische und rehabilitative Einrichtungen)
- Soziale Arbeit im Bildungs-, Kultur- und Freizeitbereich (Soziokulturelle Zentren, Jugend- und Erwachsenenbildungsstätten, Freizeitpädagogik, Familienbildungsstätten, Fortbildungseinrichtungen, Berufsbildungswerke)



- Altenhilfe (Alten-Service-Zentren, Altenclubs, Offene Altenhilfe, Tageseinrichtungen für ältere Menschen, Altenheime)

Wie geht es weiter?

Nach dem Erwerb des ersten akademischen Abschlusses muss nicht Schluss sein.

Du kannst gleich im Anschluss parallel zu Deiner Berufstätigkeit an der DIPLOMA Hochschule aus einem der folgenden Master-Fernstudiengänge wählen:

- Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit (M.A.)
- Sozialmanagement (M.A.)
- Psychologie (M.Sc.)¹⁾
- General Management (MBA)²⁾
- Berufspädagogik (M.A.)³⁾

¹⁾ Zugangsvoraussetzungen sind an der DIPLOMA Hochschule zu absolvierende Brückenkurse in Statistik, Klinischer Psychologie oder auch Grundlagenfächern der Psychologie.

²⁾ Bei vorangegangenen Bachelor-/ Diplom-Abschlüssen mit weniger als 210 ECTS-Punkten müssen weitere 30 ECTS-Punkte fachlich einschlägig nachgewiesen werden (z. B. Antrag auf Anrechnung außerhochschulischer Kompetenzen oder aus der Weiterbildung oder fachlich verwandten Studiengängen). Es müssen zudem eine mindestens 1-jährige qualifizierte berufspraktische Erfahrung sowie qualifizierte Englisch-Kenntnisse vorliegen.

³⁾ Bei vorangegangenen Bachelor-/ Diplom-Abschlüssen mit 180 ECTS-Punkten mit ausreichenden Kompetenzen in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Methodik, erfolgt die Zulassung zum Studiengang über eine Kompetenzprüfung. Sollten keine ausreichenden Kompetenzen vorhanden sein, muss vorab ein Brückenkurs absolviert werden. Es müssen zudem eine mindestens 12-monatige einschlägige qualifizierte berufspraktische Erfahrung sowie ein Nachweis über eine aktuelle Unterrichtsverpflichtung von mindestens vier Wochenstunden an einer Schule der beruflichen Bildung vorliegen.



SPEZIELLE ZULASSUNGS- VORAUSSETZUNGEN FÜR EIN MASTER-STUDIUM

Sozialmanagement (M.A.)

Um zum Fernstudium Sozialmanagement (M.A.) zugelassen werden zu können, ist eine der folgenden Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Abgeschlossenes Bachelor-Studium Soziale Arbeit (B.A.) an der DIPLOMA Hochschule mit der Abschlussnote mindestens „befriedigend“
oder
2. Abgeschlossenes Bachelor-Studium oder Diplom in den Fachrichtungen Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Erziehungswissenschaften, Sozialwirtschaft oder Wirtschaftswissenschaften mit sozialem Schwerpunkt an der DIPLOMA Hochschule oder einer anderen Universität oder Fachhochschule im Umfang von mindestens 180 Credits mit einer Abschlussnote von mindestens „befriedigend“
oder
3. Ein mindestens zur Bachelor- oder Diplomprüfung gleichwertiger ausländischer Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern (entsprechend 180 Credits) und einem Abschluss von mindestens „befriedigend“.

Das fachliche Profil des Studienabschlusses gemäß der Voraussetzung Nr. 2 und 3 muss den Anforderungen des Master-Studiengangs „Sozialmanagement (M.A.)“ entsprechen.

Bewerber:innen, deren Abschlussnote ihres ersten berufsqualifizierenden akademischen Grades auf „ausreichend“ lautet, sind vom Master-Studium ausgeschlossen. Bewerber:innen mit dem Abschluss „befriedigend“ müssen in einem Einstufungsgespräch darlegen, dass sie in der Lage sind, ein Master-Studium erfolgreich zu absolvieren.

Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit (M.A.)

Um zum Fernstudium Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit (M.A.) zugelassen werden zu können, ist eine der folgenden Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Abgeschlossenes Bachelor-Studium Soziale Arbeit (B.A.) an der DIPLOMA Hochschule mit der Abschlussnote mindestens „befriedigend“
oder
2. Abgeschlossenes Bachelor-Studium oder Diplom in den Fachrichtungen Soziale Arbeit, Sozialarbeit, Sozialpädagogik, Pädagogik, Soziologie, Medizinalfachberufe, Gesundheits- und Sozialmanagement, Beratung oder Psychologie an der DIPLOMA Hochschule oder einer anderen Universität oder Fachhochschule im Umfang von mindestens 180 Credits mit einer Abschlussnote von mindestens „befriedigend“
oder
3. Ein mindestens zur Bachelor- oder Diplomprüfung gleichwertiger ausländischer Abschluss in gleicher oder verwandter Fachrichtung mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern (entsprechend 180 Credits) und einem Abschluss von mindestens „befriedigend“.

Das fachliche Profil des Studienabschlusses gemäß der Voraussetzung Nr. 2 und 3 muss den Anforderungen des Master-Studiengangs „Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit (M.A.)“ entsprechen.

Bewerber:innen, deren Abschlussnote ihres ersten berufsqualifizierenden akademischen Grades auf „ausreichend“ lautet, sind vom Master-Studium ausgeschlossen. Bewerber:innen mit dem Abschluss „befriedigend“ müssen in einem Einstufungsgespräch darlegen, dass sie in der Lage sind, ein Master-Studium erfolgreich zu absolvieren.



Berufspädagogik (M.A.)

Um zum Fernstudium Berufspädagogik (M.A.) zugelassen werden zu können, ist eine der folgenden Voraussetzungen zu erfüllen:

1. Erster akademischer Abschluss im Umfang von mindestens 210 ECTS in den Fachgebieten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik, Wirtschaft, Design, Gestaltung, Gesundheit, Soziales oder Erziehung und ausreichende Kompetenzen im Bereich Pädagogik / Didaktik / Methodik, mit der Abschlussnote von mindestens „befriedigend“¹
oder
2. Erster akademischer Abschluss im Umfang von 180 ECTS² in den Fachgebieten Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik, Wirtschaft, Design, Gestaltung, Gesundheit, Soziales oder Erziehung und ausreichende Kompetenzen im Bereich Pädagogik / Didaktik / Methodik, mit der Abschlussnote von mindestens „befriedigend“¹
oder
3. Zulassung ohne ersten akademischen Abschluss gem. § 20, Abs. 3 HHG. Erforderlich sind: Abgeschlossene Berufsausbildung, mindestens zweijährige Berufserfahrung, Hochschulzugangsberechtigung. Die Teilnahme an einer Eignungsprüfung ist verpflichtend. Hierfür muss ein Zeitraum von ca. sechs Monaten vor Studienstart eingeplant werden. Die Aufnahme des Studiums ist erst mit bestandener Eignungsprüfung möglich.

Außerdem muss in jedem Fall eine mindestens 12-monatige einschlägige Berufserfahrung nachgewiesen werden sowie eine aktuelle Unterrichtsverpflichtung von mindestens vier Wochenstunden an einer Schule der beruflichen Bildung vorliegen.

¹ Bewerber:innen, deren Abschlussnote ihres ersten berufsqualifizierenden akademischen Grades auf „ausreichend“ lautet, sind vom Master-Studium ausgeschlossen. Bewerber:innen mit dem Abschluss „befriedigend“ müssen in einem Einstufungsgespräch darlegen, dass sie in der Lage sind, ein Master-Studium erfolgreich zu absolvieren.

² Für Bewerber:innen, die 180 ECTS im ersten akademischen Abschluss **und ausreichende Kompetenzen** in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Methodik vorweisen können, erfolgt die Zulassung zum Studiengang über eine Kompetenzprüfung. Für Bewerber:innen, die mindestens 180 ECTS im ersten akademischen Abschluss **ohne ausreichende Kompetenzen** in den Bereichen Pädagogik, Didaktik und Methodik vorweisen können, erfolgt die Zulassung zum Studiengang über das Belegen von Zusatzkursen an der DIPLOMA Hochschule, um die noch fehlenden Kompetenzen zu erwerben. Diese Kurse schließen mit einer Kompetenzprüfung ab.



akkreditiert durch



BERUFSPÄDAGOGIK (M.A.)

Mit dem Weiterbildungsstudium Berufspädagogik (M.A.) baust Du Deine pädagogischen und didaktischen Fähigkeiten aus und professionalisiert diese, um in Deinem beruflichen Schwerpunkt als Berufsschullehrer:in tätig zu werden.

In diesem Weiterbildungsstudiengang zählen Deine berufliche Vorerfahrung sowie Deine Begeisterung für Pädagogik und Lehre! Qualifiziere Dich auch als Quereinsteiger:in für Lehrtätigkeiten im beruflichen Schulwesen oder professionalisiere Deine bereits vorhandenen pädagogischen Kompetenzen – auch ohne vorherigen Bachelorabschluss!

Der Studiengang richtet sich an Fachkräfte aus den Bereichen Soziale Arbeit, Gesundheit, Erziehung, Bildung und Pflege. Außerdem an Fachkräfte mit wirtschaftlichen Hintergrund sowie aus den Bereichen MINT oder Design, die ihr Fachwissen an andere weitergeben möchten und als Lehrkraft an beruflichen Schulen tätig werden wollen.

Auf einen Blick

Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Studiendauer	5 Semester, 90 ECTS
Wahlbereich	SAGE (Soziale Arbeit, Gesundheit & Erziehung) WIRTSCHAFT MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, Technik) DESIGN
Studienform	Online-Studium mit Live-Online-Seminaren. Deine Prüfungen kannst Du online ablegen oder an einem Prüfungszentrum Deiner Wahl.
Studienbeginn	April und Oktober. Der Start ins Studium ist – nach individueller Prüfung – auch zu jedem anderen Zeitpunkt möglich.
Weitere Infos	diploma.de/fernstudium/master/berufspaedagogik

Inhalte und Ziele des Studiengangs

Zu Beginn des Studiums wählst Du passend zu Deinem fachlichen Profil eines von vier Fachdidaktik-Modulen: SAGE (Soziale Arbeit, Gesundheit & Pflege), Wirtschaft, MINT oder Design. Du erwirbst in diesem praxisorientierten Fernstudium die didaktischen Fähigkeiten, um auf der Grundlage Deines Erststudiums und/oder Deiner Berufserfahrung als Lehrkraft tätig zu werden.

Das Studium bereitet Dich umfassend auf qualifizierte Lehrtätigkeiten vor! Du ergänzt Deine bereits vorhandene Berufserfahrung um die pädagogischen und didaktischen Komponenten. Du erarbeitest Dir das nötige Handwerkszeug, um auf professioneller Basis in Deinem Fachbereich eine Lehrtätigkeit an berufsbildenden Schulen zu übernehmen, (junge) Erwachsene zu unterrichten, weiterzubilden und zu fördern.

Zu den modular vermittelten Inhalten gehören:

- Erziehungswissenschaft
- Didaktik der beruflichen Bildung
- Kommunikation in Schule und Unterricht
- Empirische Bildungs- und Unterrichtsforschung
- Berufspädagogische Professionalisierung
- Fachdidaktik (SAGE, Wirtschaft, MINT oder Design)

Parallel zu Deinem Studium absolvierst Du eine Unterrichtsverpflichtung von vier Wochenstunden an einer Schule der beruflichen Bildung. In den Praxismodulen hältst Du Praxisphasen inklusive Lehrproben ab. Nach Abschluss des Masterstudiengangs kannst du deine berufliche Erfahrung, untermauert mit akademischen Kompetenzen, an (junge) erwachsene in beruflichen Schulen weitergeben – und qualifizierst dich für eine Laufbahn als Lehrkraft an beruflichen Schulen.



Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach dem Studium aus?

Der Master-Studiengang bereitet Dich auf anspruchsvolle Aufgaben in der beruflichen Bildung vor. Dir wird das nötige Wissen vermittelt, um in Deinem Fachbereich (SAGE, Wirtschaft, MINT oder Design) qualifiziert Unterricht an einer Berufsschule oder Berufsfachschule zu planen, zu gestalten und zu analysieren. Du erwirbst alle wichtigen Skills, um sowohl jugendliche als auch erwachsene Schüler:innen zum erfolgreichen Abschluss ihrer Aus-, Fort- oder Weiterbildung zu führen und ihre Kompetenzen in lebenslangem Lernen zu stärken!

Berufspädagoginnen und -pädagogen besitzen aber nicht nur die Qualifikation, um in ihrem Fachbereich zu unterrichten. Sie können darüber hinaus auch Bildungsprozesse organisieren und planen oder Prüfungen in Bildungseinrichtungen vorbereiten und abnehmen. Zu Deinen möglichen Einsatzgebieten gehören neben Berufsschulen und Berufsfachschulen auch Einrichtungen der beruflichen Fort- und Weiterbildung in der Erwachsenenbildung, wie etwa Meisterschulen, Hochschulen, Fachschulen für Technik, Wirtschaft oder Sozialpädagogik oder auch Bildungswerke sowie große Unternehmen und Kliniken.



PSYCHOSOZIALE BERATUNG IN SOZIALER ARBEIT (M.A.)

In diesem Fernstudium lernst Du, Beratungsangebote zu konzipieren und durchzuführen sowie Menschen, Familien und Teams beratend zu begleiten und zu unterstützen.

Der Master-Abschluss qualifiziert Dich zu einer kompetenten Fach- und Führungskraft. Du bist in der Lage, ein ideales Umfeld für eine erfolgversprechende Beratung zu schaffen, das einerseits Lösungsansätze, Präventionsmöglichkeiten und erforderliche Interventionen aufzeigt und andererseits systematisch Entwicklungsprozesse und Beratungsabläufe positiv gestaltet.

Auf einen Blick

Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Studiendauer	5 Semester, 120 ECTS
Studienformen	Online-Studium mit Live-Online-Seminaren. Deine Prüfungen kannst Du online ablegen oder an einem Prüfungszentrum Deiner Wahl. Oder Fernstudium mit realen Präsenzseminaren und Prüfungen in Hamburg oder Leipzig.
Studienbeginn	April und Oktober. Der Start ins Studium ist – nach individueller Prüfung – auch zu jedem anderen Zeitpunkt möglich.
Weitere Infos	diploma.de/fernstudium/master/psychosoziale-beratung

Inhalte und Ziele des Studiengangs

Psychosoziale Beratungen greifen die Lebensumstände und die soziale Umwelt von Personen auf. Beratende finden und realisieren konkrete Lösungsansätze, um Probleme unter Einbeziehung des sozialen Umfelds zu beseitigen bzw. zu lindern.

Das Master-Fernstudium Psychosoziale Beratung in Sozialer Arbeit (M.A.) beinhaltet alle relevanten Aspekte des sozialen Arbeitens mit speziellem Fokus auf der psychosozialen Beratung. Es vermittelt normatives Basiswissen, hervorragende Beratungskompetenzen und vertiefte wissenschaftliche Grundlagen, Modelle und Rahmenbedingungen für Deine zukünftige Tätigkeit in der Beratung im sozialen Bereich.

Du erhältst detaillierte Kenntnisse im systemischen sozialen Arbeiten mit Einzelnen, Familien und Teams und lernst entsprechende

Beratungs- bzw. Hilfeprozesse auftrags-, ressourcen- und lösungsorientiert zu gestalten. Zudem eignest Du Dir in diesem Fernstudien-gang Wissen über biografische Zugangsweisen zu Entwicklungsverläufen an und lernst soziale Umwelten und Einflüsse auf die Lebensführung und dabei entstehende Probleme kennen und verstehen.

Wir zeigen Dir den aktuellen Stand der Forschung auf, lehren mit Hilfe praktischer Anwendungsbeispiele und vertiefen Deine Fähigkeit zur Reflexion und Evaluation!



Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach dem Studium aus?

Die Soziale Arbeit und insbesondere die psychosoziale Beratung sind wesentliche Eckpfeiler der öffentlichen, freigemeinnützigen und privaten sozialen Hilfen. Adressatinnen und Adressaten für diese gesellschaftlichen Hilfsangebote sind Menschen mitsamt ihrer sozialen Umwelt in Notsituationen, Entwicklungskrisen sowie andauernden prekären Lebensverhältnissen.

Für unsere Absolventinnen und Absolventen finden sich daher überaus zahlreiche und vielfältige Einsatzmöglichkeiten, wie z.B.:

- In der Kinder- und Jugendhilfe
- In Kindertagesstätten und Familienzentren
- In der Altenhilfe
- In Gesundheitshilfen mit Beratungsanteilen
- In Gerichtshilfen und sozialen Hilfen der Justiz
- In Hilfen für immigrierte Personen und zur Integration
- In Hilfen für Personen mit (drohender) Behinderung und in Hilfen der Heilpädagogik
- In Hilfen für besondere Lebenslagen
- In der Schulden- und Insolvenzberatung
- In Hilfen für wohnungslose und/oder straffällig gewordene Personen
- In Hilfen in ambulanten und stationären Einrichtungen des Sozial- und Gesundheitswesens
- In den Frühen Hilfen
- In psychosozialen Beratungsangeboten für Bürger:innen, Kolleginnen und Kollegen bzw. Mitarbeiter:innen
- In seelsorgerischen Beratungsangeboten
- In beratenden Angeboten im Bereich des freiwilligen sozialen bzw. ehrenamtlichen Engagements

Darüber hinaus ist die „Psychosoziale Beratung“ stets dann eine mögliche Kommunikationsform, wenn Menschen, deren Familien oder Teams in Krisen- oder Entwicklungssituationen beratende Unterstützung und Hilfe benötigen.



Dieser Fernstudiengang gibt Dir die erforderlichen Kompetenzen mit, um als Beratungsexpertin bzw. Beratungsexperte auf die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen im Beruf und in der Lebensführung der Gesellschaft mehr Einfluss nehmen zu können. Deine versierte Arbeit geht jedoch über die reine Beratung hinaus: Du analysierst den gesamten Beratungsprozess, berätst und optimierst diesen – wenn notwendig.

Zusätzlich bist Du als Führungskraft qualifiziert, welche die Leistungen der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter konstruktiv und sachgerecht analysiert und diese in ihrem Handeln noch professioneller anleiten kann. Zudem wirst Du für Mitarbeiter:innenführung und -koordination qualifiziert und kannst somit für reibungslose und effiziente sowie effektive Abläufe sorgen.

Wie geht es weiter?

Der Abschluss dieses Master-Studiengangs eröffnet Dir dementsprechend generell den Zugang zu Ausbildungen in der Kinder-Jugendlichen-Psychotherapie, zur Promotion sowie den Aufstieg in den höheren Dienst im öffentlichen Sektor.



akkreditiert durch



SOZIAL-MANAGEMENT (M.A.)

Qualifizierte Kräfte im Sozialwesen sind sehr gefragt. Besonders der steigende Bedarf an Inklusionsplätzen sowie andere Eingliederungsformen sind in den letzten Jahren ein Job-Motor gewesen.

Die Zahl offener Stellen im sozialen Bereich ist in den vergangenen Jahren schneller gewachsen, als der Bedarf am Arbeitsmarkt gedeckt werden kann. Eine spürbare Folge ist der Mangel an Fach- und auch Führungskräften im Sozialwesen. Unter anderem auf Managementebene fehlen qualifizierte Personen, die sich den damit verbundenen Aufgaben stellen.

Das Master-Fernstudium Sozialmanagement (M.A.) richtet sich daher an Interessierte, die bereits berufliche Erfahrung aus dem Arbeitsfeld des Sozialwesens und seiner angrenzenden Bereiche mitbringen und weitere Kenntnisse und Kompetenzen erwerben möchten, damit sie auch den wirtschaftlichen Herausforderungen in sozialen Einrichtungen gewachsen sind.

Auf einen Blick

Studienabschluss	Master of Arts (M.A.)
Wahlbereich	Non Profit Management Public Management und Sozialplanung Social Entrepreneurship
Studiendauer	5 Semester, 120 ECTS
Studienform	Online-Studium mit Live-Online-Seminaren. Deine Prüfungen kannst Du online ablegen oder an einem Prüfungszentrum Deiner Wahl.
Studienbeginn	April und Oktober. Der Start ins Studium ist – nach individueller Prüfung – auch zu jedem anderen Zeitpunkt möglich.
Weitere Infos	diploma.de/fernstudium/master/sozialmanagement

Inhalte und Ziele des Studiengangs

In diesem Master-Fernstudien-
gang sind Inhalte mit einem
interdisziplinären sowie fach- und
berufsübergreifenden Ansatz
integriert. So erhältst Du breite,
praxisnahe und wissenschaftlich
fundierte Kompetenzen für die
anspruchsvollen Aufgaben in
Führungspositionen von sozialen
Einrichtungen.

Du erwirbst neben Kenntnissen in den
Bezugswissenschaften der allgemeinen
BWL auch rechtliche Grundlagen der So-
zialwirtschaft. Personal- und Organisa-
tionsentwicklung sowie Qualitäts- und
Projektmanagement stehen ebenfalls auf
dem Lehrplan. Außerdem eignest Du Dir
Methoden und Kompetenzen des Sozialma-
nagements, des Sozialraum- und des Wer-
temanagements an. Darüber hinaus lernst
Du typische Managementaufgaben kennen,
setzt Dich mit spezifischen Finanzierungs-
und Vertragsfragen auseinander und erhältst
Einblick in die Sozialwirtschaftsethik.

Ein wesentliches Ziel des Master-Fern-
studiums Sozialmanagement ist dabei, Dir
anwendungsspezifische Managementkom-
petenzen zu vermitteln. Mit diesen begeg-
nest Du den Herausforderungen durch die
sich stetig ändernden politischen, sozialen,
ökonomischen und gesellschaftlichen Bedin-
gungen im Sozialwesen. Das Zusammen-
spiel aus Stärkung Deiner Fachkompetenz,
Lern- bzw. Methodenkompetenz, Selbst-
kompetenz und Sozialkompetenz qualifi-
ziert Dich exzellent für Führungsaufgaben
im sozialen Bereich.

**Im Laufe des Master-Studiums wählst Du aus
drei angebotenen Wahlpflichtmodulen einen
Schwerpunkt:**

- Non-Profit Management
- Public Management und Sozialplanung
- Social Entrepreneurship

Mit dieser Spezialisierung schärfst Du
Dein im Laufe des Fernstudiums ohnehin
bereits hervorragend herausgearbeitetes
Kompetenzprofil noch weiter.



Wie sieht Deine berufliche Zukunft nach dem Studium aus?

Der Master-Studiengang Sozialmanagement bildet
Dich für einen überdurchschnittlich wachsenden
Markt und Modernisierungsbedarf in sozialen
Arbeitsgebieten aus. Dies gilt insbesondere für
die Personal- und Organisationsentwicklung vor
dem Hintergrund der digitalen Transformation im
Sozialwesen.

Der Studiengang richtet sich somit an alle, die
eine Führungs- und Leitungsposition im Bereich
der Geschäftsführung in Sozialunternehmen,
Führungspositionen in der freien Wohlfahrtspflege
oder die Leitung in Führungspositionen der
öffentlichen Verwaltung anstreben.

**Arbeitsfelder finden sich unter anderem in
sozialen Einrichtungen, Vereinen und
Verbänden mit folgenden Tätigkeitsschwer-
punkten:**

- Integration und Teilhabe
- Familienunterstützung, Kindererziehung
und Jugendbetreuung
- Gesundheit, Pflege und Rehabilitation
- Hilfe zur Weiterbildung und Arbeits-
marktqualifikation

Du kannst aber auch als Sozialmanager:in in
verantwortungsvoller Position arbeiten, zum
Beispiel mit Seniorinnen und Senioren, Menschen
mit Beeinträchtigung, Menschen in besonderen
Lebenssituationen, Kindern und Jugendlichen
sowie Migranten und Flüchtlingen.

Deine Arbeitgeber sind Organisationen, die im
öffentlichen und privaten Sozial- und Gesund-
heitswesen, bei Kirchen, Sozialverbänden und der
Wohlfahrtspflege sowie bei privaten Trägern oder
Social Entrepreneurs angesiedelt sind. In diesem
Berufsfeld der sozialen Versorgung findest Du eine
große Vielfalt von spezialisierten Diensten und
Einrichtungen, die Du mit Deinen im Master-Fern-
studium Sozialmanagement (M.A.) erworbenen
Qualifikationen zum Erfolg führen kannst.



Du bringst die Kompetenzen für die soziale Arbeit
ebenso ein wie klassische Managementqualifika-
tionen. Auf diese Weise findest Du die erforder-
liche Balance für Deine soziale Organisation und
Projekte, setzt Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
effektiv ein und steigerst die Effizienz Deines Un-
ternehmens. Dabei spielt es eine untergeordnete
Rolle, ob Du bei einem freigemeinnützigen Träger,
bei öffentlichen Einrichtungen, privaten Leis-
tungserbringern oder Social Entrepreneurs tätig
bist – Du führst Dein Projekt, Deine Organisation
oder Dein Unternehmen zum wirtschaftlichen und
sozialen Erfolg!

„Mithilfe von Studienheften, die ich gut für das Selbststudium nutzen konnte, fairen Studiengebühren und viel Ehrgeiz und Eigeninitiative konnte ich Semester für Semester mit sehr guten Ergebnissen mein Studium absolvieren.“

Jessica Seidel, Absolventin der DIPLOMA Hochschule

STUDIEN VERLAUFS- PLÄNE

In einem Studienverlaufsplan wird der Lehrplan eines Studiengangs visualisiert. Optimalerweise bietet der Studienverlaufsplan den Studierenden einen detaillierten Überblick zu den thematischen Inhalten eines Studiengangs.

Auch Abhängigkeiten zwischen Modulen und deren sinnvoller Abfolge im Studienverlauf werden dargestellt. Er ist der rote Faden des Studiums und sorgt dafür, dass die Studierenden den Überblick zu bereits absolvierten Modulen und Prüfungen sowie über noch anstehende Themen behalten.

Außerdem lassen sich in einem Studienverlaufsplan die zu erwerbenden Kredit-Punkte (ECTS) und die dafür zu erbringenden Prüfungsleistungen (Klausur, Präsentation, mündliche Prüfung, Hausarbeit o.ä.) pro Modul ablesen. In der Regel muss für einen Kredit-Punkt ein Workload von 25 bis 30 Stunden erbracht werden. Je mehr Kredit-Punkte also für eine Veranstaltung in dem Studienverlaufsplan eingetragen sind, desto arbeitsintensiver bzw. zeitaufwändiger wird dieser Kurs sein. Zusätzlich ist in der rechten Spalte des Plans die jeweilige Anzahl der erforderlichen Kontaktblöcke (online oder real) pro Semester aufgelistet.

PL	MODULE UND VERANSTALTUNGEN	ECTS	FERNSTUDIUM TEILZEIT				
			Studiensemester / Kontaktblöcke				
			3	4	5	6	7
*	Allgemeine Grundlagen der Pädagogik der Kindheit (Anerkennungsmodul 1) Theorie und Geschichte der Kindheitspädagogik Soziologie der Kindheit und Familie / Kindheitsforschung Förderung und Begleitung von Bildungsprozessen von Kindern	14					
*	Spezielle Grundlagen der Früh- und Kindheitspädagogik (Anerkennungsmodul 2) Psychologische Grundlagen der Entwicklung, Bildung und Erziehung im Kindesalter Geschlechtssensible Pädagogik in unterschiedlichen Lebensaltern in der Kindheit Religiöse Bildung und Werteerziehung in der Früh- und Kindheitspädagogik	12	*Anerkennung der Module 1, 2 und 3 anhand der berufsfachschulischen Examensleistungen und der Berufspraxis.				
*	Elementarpädagogische Berufspraxis (Anerkennungsmodul 3) Selbstreflexivität und berufliche Identitätsbildung, Prinzipien der Gruppenarbeit Arbeit in frühpädagogischen Institutionen und Organisationen Strukturen und rechtliche Bezüge des Sozial-, Bildungs- und Erziehungswesens	16					
Koll	Beobachtung, Dokumentation und Förderung (Anerkennungsmodul 4)* Beobachtung und Dokumentation (Portfolio), Pädagogische Diagnostik und Konzeptbildung Bildungspläne der Länder	10	*Anerkennung durch das Verfassen einer Beobachtung/Dokumentation, die zugleich Grundlage des Kolloquiums ist.				
	Projektarbeit (Anerkennungsmodul 5)* Prinzipien u. Methodik der Projektarbeit, Praktische Projektarbeit in frühkindlichen Bildungseinrichtungen	8	*Anerkennung durch das Verfassen einer Projektarbeit, die zugleich Grundlage des Kolloquiums ist.				
K	Methodik Empirische Sozialforschung Technik wissenschaftlichen Arbeitens	6	4 2				
PrG	Kommunikation Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik Sozial- und Konfliktmanagement Methoden der Teamarbeit	12	3 3 3				
HA	Krippenpädagogik Bindung/Eingewöhnung Bildungsprozesse bei Kindern unter Drei	6	3 3				
HA	Professionsspezifische Leitungsanforderungen Leitbild- und Konzeptionsentwicklung in Krippe, Kita, Hort und Ganztagsbetreuung in Schulen Qualifizierung und Weiterbildung Übergang Kita/Grundschule	12		4 4 3			
K	Weiterentwicklung des früh- und kindheitspädagogischen Handlungsfeldes Früh- und Kindheitspädagogik im nationalen und internationalen Kontext Inklusive Pädagogik Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit	12			3 3		
			2				
wP	Professionalisierung: Bildungspartnerschaft Erziehungspartnerschaft Bildungspläne in der praktischen Umsetzung	6			2 2	2 2	
K	Rechtliche Grundlagen Recht Einführung: Grundbegriffe und Themenbereiche Einführung in das BGB, Allgemeines Zivilrecht und Arbeitsrecht	6			4 4		
PF	Professionalisierung: Qualität Personalentwicklung und Qualitätsmanagement	6				4	
K	Management in der Frühpädagogik: BWL und Öffentlichkeitsarbeit Betriebsgründung von frühpädagogischen Institutionen Rechnungswesen, Finanzierung und Controlling Öffentlichkeitsarbeit	12				5 5	3
ABSCHLUSSMODULE							
AB	100 Tage Praxisphase** und reflexive Praxisbegleitung Praxisphase – I Praxisphase – II Praxisphase – III Praxisphase – IV	30		2	2	2	2
BT/ Koll	Bachelor-Thesis und Kolloquium Bachelor-Thesis und Kolloquium	12				2	2

Die Regelstudienzeit des Bachelor-Studiengangs „Frühpädagogik – Leitung und Management in der frühkindlichen Bildung“ umfasst 5 Semester.

(*) Durch Anrechnung der beruflichen Ausbildung und Absolvierung eines Kolloquiums der Module 4 (Beobachtung, Dokumentation und Förderung) und 5 (Projektarbeit) entfallen die ersten beiden Semester, Studienbeginn ist somit regulär ab dem dritten Semester. Die Prüfungsleistung der Module 4 und 5 ist im Anschluss an das dritte Studiensemester vorgesehen.

(**) Die 100 Tage Praxisphase inkl. reflexive Praxisbegleitung erfolgt in Semester 4, 5, 6 und 7. Eine vor dem Studium erfolgte früh- bzw. kindheitspädagogische Praxistätigkeit kann mit maximal 25 Tagen angerechnet werden, wenn die berufliche Tätigkeit den gesetzlichen Anforderungen des § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 des hessischen Sozialberufeanerkennungsgesetzes (SozAnerkG) entspricht. Die Praxisphase kann während der Berufstätigkeit zudem auch am eigenen Arbeitsplatz absolviert werden, wenn der Tätigkeitsbereich in einer früh- oder kindheitspädagogischen Institution liegt.

Legende:
AB = Abschlussbericht, **BT** = Bachelor-Thesis, **ECTS** = European Credit System = Kreditpunkte, **HA** = Hausarbeit, **Koll** = Kolloquium, **K** = Klausur, **PF** = Portfolio, **PL** = Prüfungsleistung, **PrG** = Präsentation als Gruppenarbeit mit Handout, **wP** = wissenschaftliches Poster

PL	MODULE UND VERANSTALTUNGEN	ECTS	PRÄSENZSTUDIUM VOLLZEIT						FERNSTUDIUM TEILZEIT							
			Studiensemester / Kontaktblöcke						Studiensemester / Kontaktblöcke							
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	7	8
K	Methodik Technik wissenschaftlichen Arbeitens Empirische Sozialforschung	6	v ü 0 2 1 1	v ü	v ü	v ü	v ü	v ü		2 4						
K	Allgemeine Grundlagen der Pädagogik der Kindheit Theorie und Geschichte der Kindheitspädagogik Soziologie der Kindheit und Familie / Kindheitsforschung Förderung und Begleitung von Bildungsprozessen von Kindern	12	2 1 2 1 1 2						4 3 4							
HA² / Ref¹	Krippenpädagogik Bindung / Eingewöhnung Bildungsprozesse bei Kindern unter Drei	6					2 1 2 1		3 3							
K	Differenzierte Grundlagen der Pädagogik der Kindheit Entwicklungspsychologische und neurobiologische Grundlagen der Bildung und Erziehung im Kindesalter Gender und Diversity	6	1 1 1 1							4 3						
HA	Beobachtung, Dokumentation, Förderung Beobachtungsverfahren Dokumentation, Portfolio Entwicklungsdiagnostik, Entwicklungsbegleitung	12		1 2 1 2 2 1						4 3 4						
K	Bildungsbereich: Sprache Spracherwerb und Sprachentwicklung Literacy Sprachstandsdiagnostik, Sprachstörungen und Sprachförderung	12	1 1 0 2						3 2		4					
K	Rechtliche Grundlagen Recht Einführung: Grundbegriffe und Themenbereiche Einführung in das BGB, Allgemeines Zivilrecht und Arbeitsrecht	6			1 1 1 1						4 4					
PrG	Kommunikation Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik Sozial- und Konfliktmanagement Methoden der Teamarbeit	12		1 2 1 2 1 2							3 3 3					
HA	Handlungskompetenz: Anregung kindlicher Spieltätigkeit Grundlagen des Spiels Projektarbeit Raumgestaltung / Der Raum als dritter Pädagoge	12		2 1 1 2 1 2								3 3 3				
K	Weiterentwicklung des früh- u. kindheitspäd. Handlungsfeldes Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit Inklusive Pädagogik Früh- und Kindheitspädagogik im nationalen und internationalen Kontext	12		2 1 2 1 2 1							2		3 3			
PF	Professionalisierung: Biografie und Qualität Biografearbeit und Persönlichkeitsbildung Personalentwicklung und Qualitätsmanagement	12					3 1	1 3				4		4		
wP	Professionalisierung: Bildungspartnerschaft Erziehungspartnerschaft Bildungspläne in der praktischen Umsetzung	6			0 2			1 1				2 2	2 2			
K	Transitionen und Handlungsfelder der Kindheitspädagogik in schulischen Kontexten Übergang Kita / Grundschule Vorschulpädagogik Kindheitspädagogik in schulischen Kontexten	12				1 2 1 2 2 1							3 4		4	
Ref	Bildungsbereich: Mathe, Natur und Umwelt Mathematische Frühbildung Naturwissenschaftliche Frühbildung Gesundheits- und Umwelterziehung	12						2 1 2 1 2 1							4 4 4	
ABSCHLUSSMODULE																
AB	100 Tage Praxisphase* und reflexive Praxisbegleitung Praxisphase – I Praxisphase – II Praxisphase – III Praxisphase – IV	30			0 2		0 2				2		2			
BT/ Koll	Bachelor-Thesis und Kolloquium Bachelor-Thesis und Kolloquium	12						0 1						2	2	

(*) Die 100 Tage Praxisphase inkl. reflexive Praxisbegleitung erfolgt im Präsenzstudium in Semester 4 und 5, im Fernstudium in Semester 4, 5, 6 und 7. Eine vor dem Studium erfolgte früh- bzw. kindheitspädagogische Praxistätigkeit kann mit maximal 25 Tagen angerechnet werden, wenn die berufliche Tätigkeit den gesetzlichen Anforderungen des § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 des hessischen Sozialberufeanerkennungsgesetzes (SozAnerkG) entspricht. Die Praxisphase kann während der Berufstätigkeit zudem auch am eigenen Arbeitsplatz absolviert werden, wenn der Tätigkeitsbereich in einer früh- oder kindheitspädagogischen Institution liegt.

¹) Prüfungsleistung im Präsenzstudium
²) Prüfungsleistung im Fernstudium

Legende:
AB = Abschlussbericht, **BT** = Bachelor-Thesis, **ECTS** = European Credit System = Kreditpunkte, **HA** = Hausarbeit, **Koll** = Kolloquium, **K** = Klausur, **PL** = Prüfungsleistung, **PF** = Portfolio, **PrG** = Präsentation als Gruppenarbeit mit Handout, **Ref** = Referat, **Ü** = Übungen, **V** = Vorlesung, **wP** = wissenschaftliches Poster

PL	MODULE UND VERANSTALTUNGEN	ECTS	PRÄSENZSTUDIUM VOLLZEIT					
			Studiensemester					
			1	2	3	4	5	6
K	Methodik Technik wissenschaftlichen Arbeitens Empirische Sozialforschung	6	V Ü 0 2 1 1	V Ü	V Ü	V Ü	V Ü	V Ü
K	Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit I Geschichte der Sozialen Arbeit Theorien der Sozialen Arbeit Methodisches Handeln in der Sozialen Arbeit	12	2 1 2 1 1 2					
PF	Professionalisierung und Selbstreflexion Biografiearbeit und Persönlichkeitsbildung	6						1 3
wP	Ethische und sozialphilosophische Grundlagen der Sozialen Arbeit Einführung in die Ethik Sozialphilosophische Grundlagen Ethische Fragestellungen in der Sozialen Arbeit	12	2 1 2 1 2 1					
HA	Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit II Handlungsfelder und Zielgruppen der Sozialen Arbeit Aktuelle Entwicklungen in der Sozialen Arbeit Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit	12		2 1 2 1 2 1				
K	Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit Recht Einführung: Grundbegriffe und Themenbereiche Einführung in das BGB, Allgemeines Zivilrecht und Arbeitsrecht Rechtliche Handlungsfelder in der Sozialen Arbeit	12			1 1 1 1 1 1			
PrG	Kommunikation Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik Sozial- und Konfliktmanagement Methoden der Teamarbeit	12		1 2 1 2 1 2				
HA	Pädagogik, Gender und Diversity und Soziale Arbeit Einführung in die allgemeine Pädagogik Vertiefung der allgemeinen Pädagogik Gender und Diversity	12			2 1 2 1 1 1			
K	Einführung in Psychologie, Soziologie und Medizin für Soziale Arbeit Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit Soziologische Grundlagen Sozialmedizinische Grundlagen	12					2 1 2 1 2 1	
K	Politische Grundlagen der Sozialen Arbeit Einführung in die Sozialpolitik Vertiefung Sozialpolitik Globale Entwicklungen und internationale Soziale Arbeit	6		1 1 1 1 1 1				
PA/ Pr	Medien- und Kulturarbeit für Soziale Arbeit Medienpädagogik und ästhetische Bildung für Soziale Arbeit Kulturelle und künstlerische Bildung für Soziale Arbeit	6			1 1 1 1			
FA	Fallbearbeitung in Sozialer Praxis Theorie-Praxis-Transfer Fallbearbeitung und Fallverstehen	6				1 1	1 1	
K	Verwaltung, Organisation und Management in der Sozialen Arbeit Ökonomische Grundlagen für Soziale Arbeit Management Sozialer Dienste Projektmanagement in Einrichtungen der Sozialen Arbeit	12						2 1 2 1 2 1
WAHLPFLICHTMODULE (WÄHLE 1 AUS 4)								
FA	Soziale Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien Konzepte und Methoden in der Kinder- und Jugendhilfe	12				1 3 1 3		
FA	Psychosoziale Beratung und Gesundheit Beratung und Förderung in Sozialer Arbeit Gesundheitswissenschaften für Soziale Arbeit	12				1 3 1 3		
FA	Digitalisierung (in) der Sozialen Arbeit Digitalisierung im Sozialen Wandel Soziale Arbeit als Subjekt der Digitalisierung	12				1 3 1 3		
FA	Soziale Arbeit in der Lebensspanne Alter Theorien und Rahmenbedingungen für die Arbeit mit Menschen im Alter Konzepte, Handlungsfelder und Methoden in der Altenhilfe	12				1 3 1 3		
AB	100 Tage Praxisphase* und reflexive Praxisbegleitung Praxisphase – I Praxisphase – II	30				0 2	0 2	
BT/ Koll	Bachelor-Thesis und Kolloquium Bachelor-Thesis und Kolloquium	12						0 1

(*) Die 100 Tage Praxisphase inkl. reflexive Praxisbegleitung erfolgt in Semester 4 und 5. Eine vor dem Studium erfolgte Praxistätigkeit im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit kann mit maximal 25 Tagen angerechnet werden, wenn die berufliche Tätigkeit den gesetzlichen Anforderungen des § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 des hessischen Sozialberufenerkennungsgesetzes (SozAnerkG) entspricht. Die Praxisphase kann während der Berufstätigkeit am eigenen Arbeitsplatz absolviert werden, wenn der Tätigkeitsbereich in einer Institution in der Sozialen Arbeit liegt.

Legende: AB = Abschlussbericht, BT = Bachelor-Thesis, ECTS = European Credit System = Kreditpunkte, FA = Fallaufgabe, HA = Hausarbeit, Koll = Kolloquium, K = Klausur, PL = Prüfungsleistung, PA = Projektarbeit, PF = Portfolio, Pr = Präsentation, PrG = Präsentation als Gruppenarbeit mit Handout, Ü = Übungen, V = Vorlesung, wP = wissenschaftliches Poster

PL	MODULE UND VERANSTALTUNGEN	ECTS	FERNSTUDIUM VOLLZEIT						FERNSTUDIUM TEILZEIT							
			Studiensemester / Kontaktblöcke						Studiensemester / Kontaktblöcke							
			1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6	7	8
K	Methodik Technik wissenschaftlichen Arbeitens Empirische Sozialforschung	6	2 4						2 4							
K	Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit I Geschichte der Sozialen Arbeit Theorien der Sozialen Arbeit Methodisches Handeln der Sozialen Arbeit	12	3 4 4						3 4 4							
PF	Professionalisierung und Selbstreflexion Biografiearbeit und Persönlichkeitsbildung	6					4		4							
wP	Ethische und sozialphilosophische Grundlagen der Soz. Arbeit Einführung in die Ethik Sozialphilosophische Grundlagen Ethische Fragestellungen in der Sozialen Arbeit	12	3 3 3							3 3 3						
HA	Theorien und Methoden der Sozialen Arbeit II Handlungsfelder und Zielgruppen der Sozialen Arbeit Aktuelle Entwicklungen in der Sozialen Arbeit Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit	12		4 4 2						4 4 2						
K	Rechtliche Grundlagen der Sozialen Arbeit Recht Einführung: Grundbegriffe und Themenbereiche Einführung in das BGB, Allgemeines Zivilrecht und Arbeitsrecht Rechtliche Handlungsfelder in der Sozialen Arbeit	12			4 4 4						4 4 4					
PrG	Kommunikation Grundlagen der Kommunikation und Rhetorik Sozial- und Konfliktmanagement Methoden der Teamarbeit	12		3 3 3							3 3 3					
HA	Pädagogik, Gender und Diversity und Soziale Arbeit Einführung in die allgemeine Pädagogik Vertiefung der allgemeinen Pädagogik Gender und Diversity	12			4 4 3							4 4 3				
K	Einführung in Psychologie, Soziologie und Medizin für Soz. Arb. Psychologische Grundlagen der Sozialen Arbeit Soziologische Grundlagen Sozialmedizinische Grundlagen	12					4 4 4					4		4 4 4		
K	Politische Grundlagen der Sozialen Arbeit Einführung in die Sozialpolitik Vertiefung Sozialpolitik Globale Entwicklungen und internationale Soziale Arbeit	6		3 3 2										3 3 2		
PA/ Pr	Medien- und Kulturarbeit für Soziale Arbeit Medienpädagogik und ästhetische Bildung für Soziale Arbeit Kulturelle und künstlerische Bildung für Soziale Arbeit	6			4 4								2 2	2 2		
FA	Fallbearbeitung in Sozialer Praxis Theorie-Praxis-Transfer Fallbearbeitung und Fallverstehen	6					4							4 4		
K	Verwaltung, Organisation & Management in der Soz. Arbeit Ökonomische Grundlagen für Soziale Arbeit Management Sozialer Dienste Projektmanagement in Einrichtungen der Sozialen Arbeit	12						3 3 3							3 3 3	
WAHLPFLICHTMODULE (WÄHLE 1 AUS 4)																
FA	Soziale Arbeit mit Kindern, Jugendlichen und Familien Unterstützung von Kindern, Jugendlichen und Familien Konzepte und Methoden in der Kinder- und Jugendhilfe	12					6 6							3 3	3 3	
FA	Psychosoziale Beratung und Gesundheit Beratung und Förderung in Sozialer Arbeit Gesundheitswissenschaften für Soziale Arbeit	12					6 6							3 3	3 3	
FA	Digitalisierung (in) der Sozialen Arbeit Digitalisierung im Sozialen Wandel Soziale Arbeit als Subjekt der Digitalisierung	12					6 6							3 3	3 3	
FA	Soziale Arbeit in der Lebensspanne Alter Theorien u. Rahmenbedingungen für d. Arbeit mit Menschen im Alter Konzepte, Handlungsfelder und Methoden in der Altenhilfe	12					6 6							3 3	3 3	
AB	100 Tage Praxisphase* und reflexive Praxisbegleitung Praxisphase – I Praxisphase – II Praxisphase – III Praxisphase – IV	30					2	2				2		2		
BT/ Koll	Bachelor-Thesis und Kolloquium Bachelor-Thesis und Kolloquium	12						4							2	2

(*) Die 100 Tage Praxisphase inkl. reflexive Praxisbegleitung erfolgt im Fernstudium Vollzeit in Semester 4 und 5, im Fernstudium Teilzeit in Semester 4, 5, 6 und 7. Eine vor dem Studium erfolgte Praxistätigkeit im Handlungsfeld der Sozialen Arbeit kann mit maximal 25 Tagen angerechnet werden, wenn die berufliche Tätigkeit den gesetzlichen Anforderungen des § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 des hessischen Sozialberufenerkennungsgesetzes (SozAnerkG) entspricht. Die Praxisphase kann während der Berufstätigkeit am eigenen Arbeitsplatz absolviert werden, wenn der Tätigkeitsbereich in einer Institution in der Sozialen Arbeit liegt.

Legende: AB = Abschlussbericht, BT = Bachelor-Thesis, ECTS = European Credit System = Kreditpunkte, FA = Fallaufgabe, HA = Hausarbeit, Koll = Kolloquium, K = Klausur, PL = Prüfungsleistung, PA = Projektarbeit, PF = Portfolio, Pr = Präsentation, PrG = Präsentation als Gruppenarbeit mit Handout, Ü = Übungen, V = Vorlesung, wP = wissenschaftliches Poster



„Der wechselnde Transfer zwischen praktischen und wissenschaftlichen Anteilen im Studium war für mich ein echter Mehrwert. Auch konnte ich meine gelernten und erfahrenen Themen aus dem Studium direkt in meinem beruflichen Alltag anwenden.“

Gabi Christoph, Absolventin der DIPLOMA Hochschule

PL	MODULE UND VERANSTALTUNGEN	ECTS pro Modul	FERNSTUDIUM TEILZEIT								PRÄSENZSTUDIUM VOLLZEIT												
			Studiensemester / Kontaktblöcke								Studiensemester / Kontaktblöcke												
			1 KB	2 KB	3 KB	4 KB	5 KB	6 KB	7 KB	8 KB	1 V	2 Ü	1 V	2 Ü	3 V	3 Ü	4 V	4 Ü	5 V	5 Ü	6 V	6 Ü	
K	Methodik Technik wissenschaftlichen Arbeitens Empirische Sozialforschung	6	2 4								0 1	2 1											
K	Historische und theoretische Grundlagen der Heilpädagogik und Inklusiven Pädagogik Geschichte der Heilpädagogik Theorien der Heilpädagogik und Inklusiven Pädagogik	6											1 1	1 1									
Ref	Handlungsfelder einer inklusionsorientierten Heilpädagogik Heilpädagogische Kinder- und Jugendhilfe Teilhabe und berufliche Rehabilitation Alter und Demenz	12	4 4 4								2 2 2	1 1 1											
wP	Ethische und sozialphilosophische Grundlagen Einführung in die Ethik Sozialphilosophische Grundlagen Ethische Fragestellungen in der Heilpädagogik und Inklusiven Pädagogik	12		3 3 3							2 2 2	1 1 1											
HA	Professionalisierung Heilpädagogik als Profession Heilpädagogische Handlungskonzepte	8		4 4									2 2	1 1									
K	Bezugswissenschaften: Psychologie, Soziologie und Medizin Psychologische Grundlagen Soziologische Grundlagen Medizinische Grundlagen	12		4 4 4									2 2 2	1 1 1	2 1								
K	Recht für die Heilpädagogik Recht Einführung: Grundbegriffe und Themenbereiche Einführung in das BGB, Allgemeines Zivilrecht und Arbeitsrecht Rechtliche Arbeitsfelder der Heilpädagogik	12		4 4 5											1 1 1	1 1	2 1						
wP	Heilpädagogische und inklusionsorientierte Methoden und Interventionsformen Wahrnehmungsförderung Psychomotorik als heilpädagogisches Konzept Heilpädagogische Spieltherapie	12		3 3 3												2 1			2 2	1 1			
HA	Pädagogik und inklusionsorientierte Didaktik Einführung in die allgemeine Pädagogik Heilpädagogische Didaktik unter Bedingungen der Inklusion	8			4 4										2 2	1 1							
PrG	Beratung in Inklusionsprozessen Formen der Beratung für die heilpädagogische Praxis Simulationsklient*innenkontakt	10				4 4														3 3	1 1		
K	Inklusionsorientierte Heilpädagogik als angewandte Partizipationswissenschaft Sozialraumorientierung und Netzwerkarbeit Disability Studies	8					2		3				2 2	1 1									
K	Inklusive Bildung und Pädagogik der Vielfalt Gender und Diversity Kultursensitive Bildung und Erziehung Inklusive Pädagogik	11					3 3		3						1 2 2	1 1 1							
FA	Inklusionsorientierte Diagnostik Diagnostische Verfahren i.d. inklusiven u. heilpädagogischen Praxis Diagnostik in eigener Sache	9						5 5												3 3	1 1		
WAHLPFLICHTMODULE (WÄHLE 1 AUS 3)																							
PF	Frühe Hilfen und frühe Förderung Frühe Hilfen Kind- und familienorientierte Frühförderung	12				3 3	3 3								1	3				1	3		
PF	Selbstbestimmt Leben Lebensbereiche I (Arbeit, Freizeit, Wohnen, ...) Lebensbereiche II (Sexualität, Institutionen, ...)	12				3 3	3 3								1	3				1	3		
PF	Flucht und Migration Flucht, Asyl, Zuwanderung Flucht und Trauma	12				3 3	3 3								1	3				1	3		
ABSCHLUSSMODULE																							
AB	100 Tage Praxisphase* und reflexive Praxisbegleitung Praxisphase – I Praxisphase – II Praxisphase – III Praxisphase – IV	30			2		2			2					0	2			0	2			
BT/ Koll	Bachelor-Thesis und Kolloquium Bachelor-Thesis und Kolloquium	12							2	2										0	1		

Legende:
AB = Abschlussbericht, BT = Bachelor-Thesis, ECTS = European Credit System = Kreditpunkte, FA = Fallaufgabe, HA = Hausarbeit, K = Klausur, KB = Kontaktblock, Koll = Kolloquium, PF = Portfolio, PL = Prüfungsleistung, PrG = Präsentation als Gruppenarbeit, Ref = Referat, Ü = Übung, V = Vorlesung, wP = wissenschaftliches Poster

* 100 Tage Praxisphase inkl. reflexive Praxisbegleitung erfolgt im 4., 5., 6. und 7. Studiensemester im Fernstudium und im 4. und 5. Studiensemester im Präsenzstudium. Eine vor dem Studium erfolgte heilpädagogische Praxistätigkeit kann mit maximal 25 Tagen angerechnet werden, wenn die berufliche Tätigkeit den gesetzlichen Anforderungen des § 8 Abs. 2 in Verbindung mit § 3 des hessischen Sozialberufeserkenntnisgesetzes (SozAnerkG) entspricht. Die Praxisphase kann während der Berufstätigkeit am eigenen Arbeitsplatz absolviert werden, wenn der Tätigkeitsbereich in einer heilpädagogischen Institution liegt.

PL	MODULE UND VERANSTALTUNGEN	ECTS pro Modul	Tutorien (Zeitstunden)	FERNSTUDIUM TEILZEIT				
				Studiensemester / Kontaktblöcke				
				1	2	3	4	5
K ²	Erziehungswissenschaft Pädagogik und Pädagogische Psychologie Pädagogik, Methodik und Didaktik I Pädagogik, Methodik und Didaktik II Grundlagen in der Medien- und Online-Pädagogik	8		Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kompetenzen				
Ref ²	Didaktik der beruflichen Bildung Allgemeine und berufsbezogene Didaktik, berufspraktische Unterrichtskonzepte Kompetenzorientierung in der beruflichen Bildung Online-Didaktik und digitalisierte Lehr- und Lernprozesse Schul- und Unterrichtsentwicklung, Unterrichtsqualität und Evaluierung	10						
Ts & K ²	Schulorganisation und Schulrecht Strukturen beruflicher Bildung Schulorganisation und -verwaltung, Schulrecht und praktische Rechtsquellen Schülerbewertungen sowie Erziehungs- und Ordnungsmaßnahmen	6						
PF	Kommunikation in Schule und Unterricht Lern- und Interaktionsprozesse im Lebensraum Berufliche Schule Beratungskompetenz, Transflexion und Digitalisierungstransfer	6			3	3		
HA	Empirische Bildungsforschung Empirische Bildungs- und Unterrichtsforschung Evaluation und Qualitätsentwicklung Kollegiale Fallberatung und mentorierte Schulpraxis	8	16			3 2 3		
Ref	Berufspädagogische Professionalisierung Aktuelle Entwicklungen der Erwachsenenbildung und Berufspädagogik Pädagogische Rollenprofessionalität Kompetenzentwicklung und -messung im Bildungsmonitoring	8					3 3 3	
FACHDIDAKTISCHE MODULE (WÄHLE 1 AUS 4)								
Koll ^{1,2}	Fachdidaktik: SAGE Fachspezifische Besonderheiten, Unterrichtsmethoden, Lehr-/Lernformen und Medien (SAGE) Entwicklung von Unterrichtsreihen und fachdidaktische Übungen (SAGE)	8						
Koll ^{1,2}	Fachdidaktik: WIRTSCHAFT Fachspezifische Besonderheiten, Unterrichtsmethoden, Lehr-/Lernformen und Medien (WIRTSCHAFT) Entwicklung von Unterrichtsreihen und fachdidaktische Übungen (WIRTSCHAFT)	8					Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kompetenzen	
Koll ^{1,2}	Fachdidaktik: MINT Fachspezifische Besonderheiten, Unterrichtsmethoden, Lehr-/Lernformen und Medien (MINT) Entwicklung von Unterrichtsreihen und fachdidaktische Übungen (MINT)	8						
Koll ^{1,2}	Fachdidaktik: DESIGN Fachspezifische Besonderheiten, Unterrichtsmethoden, Lehr-/Lernformen und Medien (DESIGN) Entwicklung von Unterrichtsreihen und fachdidaktische Übungen (DESIGN)	8						
PRAXIS- & ABSCHLUSSMODULE								
Hp ² LP ² LP ² SLB ²	Unterrichts- und Schulpraxis (Praxisphase inkl. Lehrprobe) Unterrichts- und Schulpraxis I Unterrichts- und Schulpraxis II Unterrichts- und Schulpraxis III Unterrichts- und Schulpraxis IV	12		Anrechnung von außerhalb des Hochschulwesens erworbenen Kompetenzen				
MT/ Koll	Master-Thesis und Kolloquium Master-Disput Master-Thesis und Kolloquium	24						

Legende:
ECTS = European Credit System = Kreditpunkte, **HA** = Hausarbeit, **Hp** = Hospitation, **K** = Klausur, **KB** = Kontaktblock, **Koll** = Kolloquium, **LP** = Lehrprobe, **MT** = Master-Thesis, **PL** = Prüfungsleistung, **PF** = Portfolio, **Ref** = Referat, **SLB** = Schulleiterbericht, **Ts** = Testat

zu ¹⁾ Mit Bestehen dieses Kolloquiums wird am Ende des 4. Semesters das Zertifikat der Pädagogischen Nachqualifizierung erworben.
zu ²⁾ Bestandteil der Pädagogischen Weiterbildung am Institut für Lehrerbildung und Berufsbildungsforschung der DIPLOMA Hochschule, die pauschal angerechnet wird.
Die Planung, Koordination und Durchführung der konkreten Termine sowie Prüfungsleistungen erfolgt im Rahmen dieser Weiterbildung über das Institut für Lehrerbildung und Berufsbildungsforschung.



„Besonders schätze ich das Verhältnis von Lehrenden zu Studierenden, diese treten mehr als Coach auf und unterstützen durch diese Art den Studienerfolg. Ich denke dieser Spirit macht die DIPLOMA aus.“

Nadine Große, Absolventin der DIPLOMA Hochschule

PL	MODULE UND VERANSTALTUNGEN	ECTS	FERNSTUDIUM TEILZEIT				
			Studiensemester / Kontaktblöcke				
			1	2	3	4	5
K	Wissenschaft der Sozialen Arbeit Moderne Theorien und Handlungskonzepte der Sozialen Arbeit Praxis- und Beratungsforschung in der Sozialen Arbeit und ihre wissenschaftlichen Methoden	6	3 4				
PrG	Rahmenbedingungen und Modelle von Beratung in der Sozialen Arbeit Ziele, Aufgaben, Felder und Finanzierung von Beratung in Sozialer Arbeit Psychosoziale Beratungsmodelle und -ansätze für Soziale Arbeit	10	3 5				
HA	Normative Grundlagen von psychosozialer Beratung in Sozialer Arbeit Ethik und psychosoziale Beratung Recht und Beratung	8	2 3				
K	Systemisches Arbeiten in der psychosozialen Beratung Konstruktivistische System-Umwelt-Theorien Menschliche Entwicklung und Lernen im Spiegel systemisch-konstruktivistischer Theorien Systemische Beratung und lösungsorientierte Gesprächsführung	9		2 2 3			
PrG	Systemisches Arbeiten in Teams und Organisationen Methoden der Team- und Gruppenberatung Konfliktschlichtung und Mediation Personalentwicklung/Mitarbeiterführung/Qualitätsmanagement	15		5 5 4			
HA*	Biographiearbeit und Reflexion Methoden der Biographiearbeit Selbstbeobachtung und -beratung	5			2 2		
FD*	Gestaltung von systemischen Prozessen Systemdiagnostische Modelle, Fallverstehen und Herangehensweisen Systemische Interventionen und Krisenbearbeitung	12			5 5		
K	Soziale Umwelten von Beratung in Sozialer Arbeit Sozialarbeitswissenschaftliche und Kritische Theorien der Lebensführung und -bewältigung Evolution und soziokultureller Wandel von Gesellschaft und Organisation	7			2 3		
FB	Forschungswerkstatt Psychosoziale Beratung Vertiefung Qualitative Methoden empirischer Sozialforschung Vertiefung Quantitative Methoden empirischer Sozialforschung Evaluation und Wirkungsorientierung	9				3 3 3	
FR	Systemische Beratungspraxis und Fallarbeit Systemische Beratungspraxis von Paaren, Familien, Kindern und Jugendlichen Systemische Beratungspraxis von Einzelnen	8				3 3	
FD	Psychosoziale Beratung in spezifischen Kontexten Beratungspraxis in Pflichtkontexten und anderen spezifischen sozialen Kontexten Beratung im Kontext der Neuen Medien	7				3 2	
MT/ Koll	Master-Thesis und Kolloquium Master-Thesis und Kolloquium	24				2	2

(*) Die Prüfungsleistungen der Module „Biographiearbeit und Reflexion“ sowie „Gestaltung von systemischen Prozessen“ werden ohne Note, sondern nur mit „bestanden“ oder „nicht bestanden“, bewertet und fließen somit nicht in die Berechnung der Gesamtnote ein.

Legende:
EC TS = European Credit System = Kreditpunkte, **FB** = Forschungsbericht, **FD** = Falldokumentation, **FR** = Fallreferat, **HA** = Hausarbeit, **K** = Klausur, **Koll** = Kolloquium,
MT = Master-Thesis, **PL** = Prüfungsleistung, **PF** = Portfolio, **PrG** = Präsentation als Gruppenarbeit mit Handout

PL	MODULE UND VERANSTALTUNGEN	ECTS	FERNSTUDIUM TEILZEIT				
			Studiensemester / Kontaktblöcke				
			1	2	3	4	5
K	Sozialmanagement Soziale Ordnungspolitik, Governance und Sozialmanagement Sozialpolitik, Einflussmanagement und Fachberatung	12	4	2 6			
PrG	Empirische Methoden und Forschendes Lernen Forschungsprozess und Forschungsdesign Konzepte und Methoden des Forschenden Lernens	8	4 2	2			
HA	Projektmanagement und -controlling Projektmanagement und -controlling	8	7				
K	Rechtliche Grundlagen der Sozialwirtschaft Rechtsformen von Trägern, Unternehmen und arbeitsrechtliche Bezüge der Sozialwirtschaft Steuer- und Verwaltungsrecht	6	2 2				
HA	Organisation und Teamentwicklung Konzepte und Methoden der Organisationsentwicklung Konzepte und Methoden der Teamentwicklung	8		3 4			
K	Allgemeine BWL, Personal- und Qualitätsmanagement Allgemeine Betriebswirtschaftslehre Personal- und Qualitätsmanagement	10		6	4		
K	Sozialwirtschaftliche Finanzierung Öffentliche Finanzierung von freien Trägern und Sozialunternehmen	6			4		
PrG	Kontraktmanagement und Verhandlungsführung Kontrakt- und Leistungsartensteuerung Verhandlungsführung zwischen Trägern und Institutionen	6			3 3		
PA/ Pr	Sozialraummanagement Analyse, Kooperation und Management im kommunalen Welfare Mix Management von Versorgungsangeboten im Sozialraum	8				3 3	
Ref	Sozialwirtschaftsethik Sozialwirtschaftliche Unternehmensethik Konzepte und Methoden des Wertemanagements	8				3 3	
WAHLPFLICHTMODULE ZUR VERTIEFUNG (WÄHLE 1 AUS 3)							
FB	Non Profit Management Führungskompetenzen in Non-Profit-Organisationen Soziale Netzwerkangebote entwickeln Freiwilligenmanagement aufbauen Forschungswerkstatt und Präsentation des Entwicklungsprojekts/-produkts	16			3 3 2		6 2
FB	Public Management und Sozialplanung Kommunale Verwaltung, Politik und Bürgerbeteiligung Sozialplanung und Dienstleistungsentwicklung Wirkungsorientierte Vergabesteuerung Forschungswerkstatt und Präsentation des Entwicklungsprojekts/-produkts	16			3 3 2		6 2
FB	Social Entrepreneurship Start Up Management Social Mission Investing und Social Funding Social Reporting Forschungswerkstatt und Präsentation des Entwicklungsprojekts/-produkts	16			3 3 2		6 2
ABSCHLUSSMODUL							
MT/ Koll	Master-Thesis und Kolloquium Master-Thesis und Kolloquium	24				2	2

Legende:
ECTS = European Credit System = Kreditpunkte, **FB** = Forschungsbericht, **HA** = Hausarbeit, **K** = Klausur, **Koll** = Kolloquium, **MT** = Master-Thesis, **PA** = Projektarbeit,
Pr = Präsentation, **PrG** = Präsentation als Gruppenarbeit, **PL** = Prüfungsleistung, **Ref** = Referat



IMPRESSUM

Herausgeber:
DIPLOMA
Private Hochschulgesellschaft mbH
Am Hegeberg 2
37242 Bad Sooden-Allendorf

Telefon: +49 (0)5722 28 69 97 32
E-Mail: meinstudium@diploma.de

Auflage 9, August 2023

Hochschulpräsidentin:
Prof. Dr. Michaela Zilling

Kanzler:
Prof. Dr. Andreas Blindow

Grafik & Design:
[Mia Pfisterer | funkygraphics.de](http://MiaPfisterer.funkygraphics.de)

BILDQUELLEN

S. 01 © Vasyl - stock.adobe.com
S. 14 © NDABCREATIVITY - stock.adobe.com
S. 16 © Halfpoint - stock.adobe.com
S. 17 © Photographee.eu - stock.adobe.com
S. 18 © Jacob Lund - stock.adobe.com
S. 20 © Fotofreundin - stock.adobe.com
S. 20 © Frank Gärtner - stock.adobe.com
S. 20 © stockpics - stock.adobe.com
S. 22 © NDABCREATIVITY - stock.adobe.com
S. 25 © Photographee.eu - stock.adobe.com
S. 26 © Vadim Pastuh - stobe.adobe.com

S. 28 © zorandim75 - stobe.adobe.com
S. 28 © contrastwerkstatt - stobe.adobe.com
S. 29 © NDABCREATIVITY - adobe-stock.de
S. 30 © Photographee.eu - stock.adobe.com
S. 36 © contrastwerkstatt - stock.adobe.com
S. 37 © Photographee.eu - stock.adobe.com
S. 37 © contrastwerkstatt - stock.adobe.com
S. 38 © ASDF - stock.adobe.com
S. 44 © gpointstudio - stock.adobe.com
S. 47 © contrastwerkstatt - stobe.adobe.com

DIPLOMA

Private staatlich anerkannte Hochschule
University of Applied Sciences

DIPLOMA Hochschule

Studienservice

Herminenstraße 17f
31675 Bückeburg

Tel.: +49 (0)5722 28 69 97 32
meinstudium@diploma.de
diploma.de



Du möchtest mehr erfahren?

Unser aktuelles Studienangebot und weitere Informationen sowie unsere Angebote zur Studienberatung findest Du auf **diploma.de**.